



Jahresbericht zur Umsetzung von Weltethos

1. Umsetzung von WE im (Fach-)Unterricht:

- Der Weltethos-Gedanke findet sich an unserer Schule besonders wieder in den Fächern Religion/Ethik, EWG/Gemeinschaftskunde. Besonders der Fairtrade-Gedanke spielt eine Rolle und ist Kolleginnen und Kollegen wichtig.
- Praktisch wird z.B. über das Thema „Fairtrade“ im Unterricht aufgeklärt. Es werden Pausenverkäufe mit Fairtrade-Produkten organisiert. Es wurde ein Weihnachtsmarktstand mit Fairtrade-Produkten aufgebaut, etc.
- Zukunftsplanung: Um das Weltethos-Profil an der Schule zu stärken, erscheint es sinnvoll, zu Beginn jedes Schuljahres verpflichtend für alle Klassen 2-4 Schulstunden zum Thema durchzuführen. Wie das praktisch aussehen soll, müssen wir noch entwickeln. Geplant ist solch eine Erstinfo für alle zum neuen Schuljahr 2018/19.
- Unser Leitbild sowie das Sozialprofil unserer Schule ist im Unterricht allgegenwärtig und wird regelmäßig eingebaut bzw. es wird sich darauf bezogen bei Problemen, Konflikten, etc.

2. Umsetzung von WE in Projekten:

- **Weihnachtsgottesdienst** zum Thema „Nächstenliebe“: Der traditionelle Weihnachtsgottesdienst unserer Schule findet immer am letzten Tag vor den Weihnachtsferien statt und stellt einen wichtigen Baustein in unserer Umsetzung des Weltethos-Profiles dar. Das Thema war „Nächstenliebe - HDGDL“. Die international zusammengesetzte Schulband spielt (Liedgut war: „Heal the World“ & „We are the World“ – Michael Jackson, „Pray“ – Justin Bieber, „Pretty Hurts“ – Beyonce). Wir hatten Beiträge des PoetrySlam-Workshops (siehe nächster Punkt). Es gab Lesungen aus Koran und Bibel auf verschiedenen Sprachen. Fürbitten, die über die Grenzen unseres Landes hinausgehen. Moderiert wurde der Gottesdienst von einem internationalen und interreligiösen Lehrerteam. Teilgenommen haben Schülerinnen und Schüler diverser Nationalitäten und Religionen ebenso wie die Schülerinnen und Schüler der benachbarten Werkrealschule.
- **PoetrySlam-Workshop** mit Harry Kienzler: Herr Kienzler hat mit einer ev. Religionsklasse 10 den PoetrySlam-Workshop durchgeführt. Neben diversen Methoden zum Schreiben erstellten die Schülerinnen und Schüler Texte, von denen einige im Weihnachtsgottesdienst vorgetragen wurden. Einige dieser Texte hat der evangelische Pfarrer für seine Weihnachtspredigt verwendet.
- **Demokratieerziehung – Podiumsdiskussion**: Im Vorfeld der Bundestagswahl organisierte die EWG-Fachschaft unserer Schule eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der großen Parteien aus dem Wahlkreis Böblingen. Wir sammelten Fragen mit den 9er und 10er-EWG-Klassen, die den Politikern gestellt wurden. Außerdem durften die Schülerinnen und Schüler zusätzlich Fragen gezielt an die Vertreter der Parteien stellen. Der Abend war offen für alle und wurde mit ca. 250 Personen sehr gut besucht.
- **Demokratieerziehung - Jugendgemeinderatswahl 2017**: Wir haben im Vorfeld der Jugendgemeinderatswahl in den Klassen 8 – 10 im Unterricht informiert und die Schülerinnen und Schüler ermutigt, sich zu beteiligen. Außerdem haben wir uns im Unterricht Zeit genommen, damit alle Wahlberechtigten die Wahl durchführen konnten. Von 17 gewählten Vertretern besuchen 5 unsere Schule.

- **Märchen- und Geschichtenerzähler** Charles Aceval: Verbindet die Kulturen durch seine Geschichten, spricht drei Sprachen, Mutter ist Nomadin - Vater Franzose, tritt ein für Toleranz, Akzeptanz, Frieden zwischen den Kulturen, erzählt Märchen und Weisheiten aus verschiedenen Kulturen.
- **Diskussionsrunde mit Fadi Saad:** Schriftsteller und Polizist Fadi Saad, Deutsch-Araber mit Jugendgang- und Gefängnisvergangenheit, verheiratet mit einer deutschen Frau gegen den Willen seiner arabischen Eltern, schrieb zwei Bücher: „Kampfzone Straße“ und „Der große Bruder von Neukölln“, entkräftet Vorurteile gegenüber den verschiedenen Religionen und antwortet offen und ehrlich auf Fragen aller Art.

3. Besondere Strukturen für die Umsetzung von WE

- In diesem Jahr hat die hauptverantwortliche Ansprechpartnerin für Weltethos an unserer Schule zum Schuljahr 2017/18 die Schule verlassen. Da das Weltethos-Profil an unserer Schule sehr stark mit dem Engagement dieser Person verknüpft war, musste sich in den vergangenen sechs Monaten ein neues Team bilden.
- Wichtig für andere Schulen: Weltethos macht nur dann wirklich Sinn, wenn es eine breite Unterstützung im Kollegium gibt. Hierzu ist es sinnvoll, dass diejenigen, die vom Weltethos-Gedanken überzeugt sind, Projekte u.Ä. planen und in der GLK präsentieren, um die Vorzüge des Weltethos-Profils an der Schule herauszustellen.
- Gegen Ende des Jahres haben sich einige Kollegen herauskristallisiert, die den Weltethos-Gedanken mittragen wollen. Besonders die gemeinsame Planung und Durchführung des Weihnachtsgottesdienstes zum Thema „Nächstenliebe“ hat zu einer tieferen Auseinandersetzung mit dem Weltethos-Gedanken geführt.

4. Bedeutung von WE für die Schulkultur bzw. das konstruktive und respektvolle Miteinander an der Schule

Unsere Schule hat in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Projekte für ein tolerantes und rücksichtsvolles Miteinander aller am Schulleben Beteiligten gesorgt. Auch unser Leitbild hebt in besonderem Maße das Prinzip der gegenseitigen Achtung hervor und versucht nicht zuletzt in zahlreichen Bereichen das ehrenamtliche Engagement bereits im Jugendalter stark zu fördern. Unsere Schule hat sich ein Leitbild gegeben, welches die Werte und Prinzipien artikuliert, die das Handeln aller in der Schulgemeinschaft Mitwirkenden leiten sollen. Schüler, Eltern und Lehrer wollen hinsehen, wollen Verantwortung übernehmen, Verantwortung für unsere Welt, Verantwortung für dich, Verantwortung für mich, Verantwortung für uns.

Unser Leitbild besteht nicht aus einer Aufzählung von Regeln, die jeder bereits kennt. Das Leitbild ist kurz und prägnant, aber auch ein kleines bisschen rätselhaft - es soll zum Weiterdenken anregen. Es soll zum menschlicheren Umgang mit anderen verhelfen. Der Weg dazu führt, wie bei den meisten Dingen des Lebens, über das eigene Ich. Der fürsorgliche Umgang mit sich selbst ist der faszinierend einfache Schlüssel dazu.

Das Leitbild wird nicht nur im Unterricht, z.B. KUCK MAL, Anti-Mobbing-Woche, STUPS, sondern auch in den verschiedensten Aktivitäten umgesetzt, wie z.B. Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Jugendbegleiterprogramm und noch vielem mehr.

5. Verankerung von WE in den Kooperationsstrukturen der Schule

Da die Hautansprechpartnerin in diesem Schuljahr die Schule verlassen hat und ich der neue Ansprechpartner bin, müssen sich Kooperationsstrukturen erst entwickeln. Mein Ziel ist es jedenfalls, das Weltethos-Profil auf eine breitere Basis zu stellen und mehr Kollegen mit in die Durchführung von Projekten und die Verankerung des Weltethos-Gedankens an der Schule einzubeziehen. Ich hoffe, im Jahresbericht 2018 zu diesem Punkt weitreichendere Informationen geben zu können.

6. Zusammenarbeit der Schule mit der Stiftung

Auch in diesem Punkt bin ich erst am Anfang der Entdeckungsreise. Ich habe bereits Materialien besonders von der Homepage gesichtet und die Infobroschüre durchgelesen. Gut wäre meiner Meinung nach ein Infopapier (EINE DIN-A4-Seite) mit einer Kurzerklärung, was Weltethos ist. Besonders neue Schülerinnen und Schüler sowie Kollegen sollten so eine Kurzübersicht immer zum Schuleinstieg bekommen. Außerdem steht für mich die Entwicklung von 2-4 Unterrichtsstunden im Vordergrund, die zu Beginn eines jeden Schuljahres verpflichtend von allen Klassenlehrern durchgeführt werden müssen, damit alle am Schulleben Beteiligten den Begriff „Weltethos“ gehört haben und ihn mit Inhalt füllen können.